made ich hierdurch für Raufliebhaber vorläufig befannt, daß der Flächeminhalt des Ganzen nach jungst erfolgter geometrischer Vermessung 50 Sachs. Ader, zu 2 Dresdner Scheffel, beträgt, sammtiche Grundstücke durch die Bonitirung und Abschähung des Herrn Commissair Blochmann aus Dresden für in besonders gutem und fraftigen Stand erhalten erklärt worden, die gehörigen Gebäude gut und regelmäßig gebaut, auch mit allem dazu Röthigen versehen sind, und die Grundsstücke alle sehr nahe und bequem um sie her liegen. Jeder Theil hat 25 Schs. weit Grund und Boden, hinlängliches Streus und Brennmaterial und kann 3 Rühe halten; auch haben die neuen Hauptgebäude Ziegelbächer, Keller und Brunnen. Man sindet also bet einer solchen kleinen Bessitzung Bortheile vereinigt, welche östers größere entbehren. Die Abgaben betragen übrigens jährz lich auf jeden Theil nicht mehr als 7 Thaler. Uebrigens ist der Preis für jeden Theil 950 Thasler, wovon 500 sozleich angezahlt, 250 auf billige Jahreszahlungen gestellt werden, 200 aber hyspothekarisch darauf stehen bleiben können. — Außerdem liegen bei mir 6000 Schindeln zum Verstaufe bereit, welches ich benjenigen bekannt mache, welche ihre neuen Wohngebäude noch mit Schindeln decken. Ebersbach den 20. Mai 1830.

Ein halber Hof ist aus freper Hand zu verkaufen. Aussaat: 9 Schfl. Korn, 9 Schfl. Gerste, 3 Schfl. Hafer, 1½ Schfl. Holzbestand. Feld, guter Mittelboden; Wiese, ganz gut. Nähere Austunft giebt die Wittve Gunther in Schneckengrun.

Beränderung halber bin ich gesonnen, meinen in Fasendorf gelegenen Biertelshof, welcher in 28 bis 30 Schfl. Feld samt Erbstücken, bedeutendem Wiesewachs, Holz, Hutung und Teichen, guten Wohn: und Wirthschaftsgebäuden nebst Garten bestehet, aus freier Sand zu verkaufen. Raufliebhaber haben fich deshalb an Unterzeichneten zu wenden.

Joh. Christian Köhler das.

Gegen sichere und erste Hypothek auf ein Haus werden 260 Thir. sofort zu erborgen gesucht.

Leinsaamen - Berkauf.

Mit vorzüglich schönen 1829r achten Rigaer Kron: Gae: und Quedlinburger Leinsaamen tann ich zur Aussaat dienen und zu billigen Preißen ablassen.
Delsniß am 20. May 1830.
Erust Friedrich Els.

## Die Wein-Handlung

DOR

## Franz Kretschmar in Zwickau

empfiehlt sich in

Rhein- Pfälzer- Würzburger und Franz-Weinen, Champagner, Jamaica und Westindischen Rum etc. auf das Beste, und verspricht bei bester Qualité die möglichst bils ligsten Preise. Auch werden auf Berlangen freie Accis; Passierzettel gegeben.

30 Siuck Mutterschaafe und 20 Stuck Hammet, veredeltes Bieh und zur Zucht noch tauglich, stehen sogleich zum Verkauf auf der Schäferei zu Unterweischliß.

Italienische Strobbute verkauft zu vorzüglich billigen Preisen in schönster Auswaht henriette Dufiller in Auerbach.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hochedlen Publicum mit verschiedenen Gorten Mügen, wie auch fertigen Lederwaaren. Johanne Christiane Zapfin.

Gine